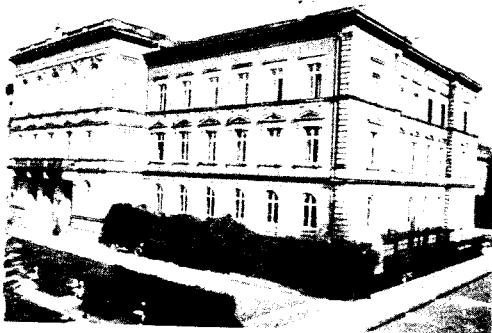
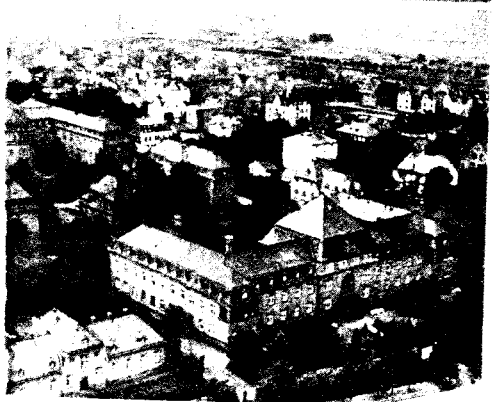


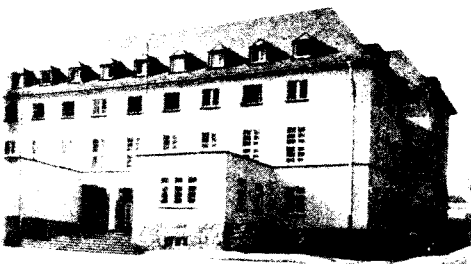


1939/40 - 1944/45

**Personal- und
Vorlesungsverzeichnis**

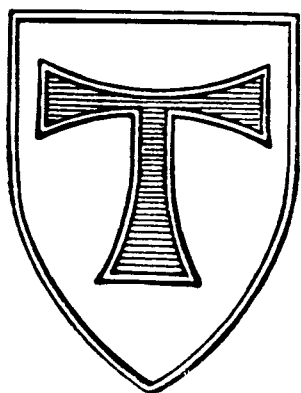


Ludwigs- Universität Gießen



Winterhalbjahr 1939/40





LUDWIGS-UNIVERSITÄT

GIESSEN

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERHALBJAHR 1939/40

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	3
Wichtige Zeitangaben	9
Akademische Behörden und Beamte	10
Lehrkörper	13
Institute, Seminare und Sammlungen	33
Prüfungsausschüsse	48
NSD.-Dozentenbund	52
Dozentenbundsführer und Leiter der Dozentenschaft der Universität Gießen	52
Organe der Studentenschaft	52
Studentenwerk Gießen	53
Studienplätze im Ausland	54
Vorlesungen Winterhalbjahr 1939/40	57
Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten	92
Übersicht über die Zahl der Studierenden	96
Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer und Beamten	97

Mitteilungen für die Studierenden

Die Vorlesungen beginnen am 21. Oktober 1939 und enden am 29. Februar 1940.

Immatrikulationen

können nur noch während der **Immatrikulationsfrist** beantragt und vorgenommen werden. Diese ist für das **Winterhalbjahr 1939/40 vom 2. Oktober bis einschl. 29. Oktober 1939** festgesetzt.

Die Einschreibung geschieht im Universitäts-Sekretariat, Bismarckstraße 22, Zimmer 14, 2. Stock von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der angegebenen Zeit dürfen weder Neuaufnahmen noch Rückmeldungen zum Studium (siehe S. 4) entgegengenommen werden.

Zur Immatrikulation sind vorzulegen:

- a) Geburtsschein mit Ahnennachweis bzw. Ahnenpaß¹ (bei Verheirateten auch für den Ehepartner)
- b) Reifezeugnis
- c) Zeugnisse über praktische Tätigkeiten
- d) polizeiliches Führungszeugnis
- e) bei Zugehörigkeit zur NSDAP oder NS-Verbänden: Nachweis der Mitgliedschaften
- f) Bescheinigungen über abgeleiteten Arbeits- oder Landdienst, Landhilfe oder studentischen Ausgleichsdienst
- g) ein Meldebogen, der beim Sekretariat erhältlich ist
- h) die Abgangszeugnisse bereits besuchter Hochschulen
- i) 2 Paßbilder (nicht zulässig in irgendeiner Uniform der Partei oder ihrer Unterorganisationen).

Stammhochschule. Alle Studenten und jede Studentin, die sich erstmalig an einer deutschen Universität, Technischen Hochschule, Landwirtschaftlichen Hochschule, Handelshochschule, Tierärztlichen Hochschule einschreiben lassen, sind verpflichtet, in den ersten drei Studiensemestern an dieser Hochschule (Stammhochschule) zu verbleiben.

Die Gesuche von Ausländern um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität zu richten. Beizulegen ist eine beglaubigte Übersetzung des Schulabgangszeugnisses. Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende der **Akademischen Auslandstelle** der Universität Gießen E.V., Ludwigstr. 19, II (F 2484). Die Sprechstunden des studentischen Leiters der „Akademischen Auslandstelle“ sind aus den Anschlägen ersichtlich.

¹ Anstelle des Ahnennachweises kann der endgültige Mitgliedsausweis bei Zugehörigkeit zur NSDAP, SA, SS, NSKK, NSFK, HJ und BdM vorgelegt werden. Bei Wehrmachtsangehörigen, die befördert worden sind, genügt die Vorlage des Wehrpasses mit der darin vermerkten Beförderung. – In diesen Fällen ist aber noch die Versicherung abzugeben, daß dem Studierenden keine Umstände bekannt sind, die auf eine nichtarische Abstammung schließen lassen.

Fachschaftszugehörigkeit

Jeder Student muß sich für die Zugehörigkeit zu einer Fachschaft bzw. Fachabteilung (Hauptstudienfach) entscheiden, in der er organisatorisch erfaßt wird. Wechsel in der Zugehörigkeit zur Fachschaft bzw. Fachabteilung ist jederzeit möglich, doch muß diese Umschreibung unverzüglich beim Sekretariat beantragt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatsanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Studien-Rückmeldung

Alle Studierenden müssen sich während der Immatrikulationsfrist (siehe Seite 3) zum Studium unter Abgabe eines beim Sekretariat erhältlichen Meldescheines und unter Vorlage der Ausweiskarte zurückmelden.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist eine persönliche Beantragung der Immatrikulation oder Studien-Rückmeldung nicht möglich, so muß sie auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig vorgenommen werden. Verspätet eingehende Anträge oder Meldungen können mit Rücksicht auf einen geordneten Geschäftsverkehr unter keinen Umständen Berücksichtigung, sondern erst zur Meldefrist des nächsten Halbjahres Erledigung finden.

Exmatrikulationen

sind beim Universitätssekretariat, Zimmer 14, zu beantragen. Dabei ist vorzulegen: 1. der rote Abmeldeschein, in dem der Entlastungsvermerk von Studentenwerk und Studentenschaft enthalten sein muß; 2. das Studienbuch; 3. die Bibliothekskarte¹; 4. die Bescheinigung des Hochschulinstituts für Leibesübungen über die Sportteilnahme.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft, der Staatswissenschaften und der Chemie haben nachzuweisen, daß sie ihrem Seminar bzw. Institut gegenüber keine Verpflichtungen mehr haben.

Die Stempelgebühr beträgt 3 RM. Wird das Abgangszeugnis **während der Immatrikulationsfrist** beantragt, so ist außerdem eine besondere Verwaltungsgebühr zu zahlen. In das Abgangszeugnis werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für die der Studierende sich vorschriftsmäßig angemeldet hat.

¹ Für jeden Studierenden liegt auf der Universitätsbibliothek eine Bibliothekskarte. Sie wird ihm nur übergeben, wenn er die Bibliothek nicht benutzt oder wenn er die entliehenen Bücher zurückgegeben hat.

Exmatrikulationen zum Zweck der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Immatrikulationsfrist zu beantragen, um eine Überlastung des Universitätssekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

für ein Semester ist bis spätestens zum Ende der Immatrikulationsfrist bei der Hochschulverwaltung zu beantragen. Beurlaubte Studenten haben für das Halbjahr, in dem sie beurlaubt sind, keinen Meldebogen oder Meldeschein auszufüllen; sie werden von der Hochschulverwaltung in der Beurlaubtenliste geführt. Die Wohlfahrtsgebühr ist in voller Höhe zu zahlen. **Beurlaubungen können nur in wirklich begründeten Fällen ausgesprochen werden.**

Alle bei der Hochschule einzureichenden Gesuche und abzugebenden Vordrucke sind deutlich und gut lesbar zu schreiben. Die Vordrucke werden im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bearbeitet.

Gesundheitsuntersuchungen und sportärztliche Beratungen der Studierenden

finden werktags von 9–12 Uhr in der Med. Poliklinik, Frankfurter Straße 63 statt.

Pflichtuntersuchungen nach Terminangabe durch das Sekretariat im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut, 3. Stock).

Leibesübungen

Auszug aus der Hochschulsportordnung, die am 1. April 1935 in Kraft getreten ist.

Die Grundausbildung der Studierenden der ersten drei Semester. Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, drei Semester lang Leibesübungen zu treiben. – Die Studierenden haben sich sofort bei Beginn des Halbjahres im Hochschul-Institut für Leibesübungen, Ludwigstraße 34, II zu melden.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt.

Das **Übungsmaß** beträgt **3–4 Stunden wöchentlich** in zwei Übungszeiten. Befreiungen durch den Direktor des Hochschul-Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses. Diejenigen Studierenden, die wegen irgendwelcher körperlicher Fehler glauben, an der Grundausbildung nicht teilnehmen zu können, sind verpflichtet, sich gleich zu Beginn des Halbjahres vom Sportarzt untersuchen zu lassen. (Dr. Gläser Medizinische Poliklinik, Frankfurter Straße 63).

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die **Zulassung zum weiteren Studium vom vierten Semester ab**. Die Teilnahme und die pflichtmäßige Leistungsprüfung zu Ende des Halbjahres wird auf der Grundkarte bescheinigt, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule, beim Belegen von Vorlesungen im vierten Halbjahre und bei Meldungen zum Staatsexamen dient. Die Teilnahme an den Übungen wird mit Punkten bewertet: 1 Punkt für jede abgeleistete

Übungsstunde bzw. 15–20 Punkte für jede bestandene Leistungsprüfung. Insgesamt sind 200 Punkte erreichbar. Erfüllt sind die Bedingungen der Grundausbildung bei ausreichender Teilnahme an jeder vorgeschriebenen Übungsart nebst Prüfung darin und bei Erreichung von 150 Punkten.

Sportbetrieb für ältere Semester und freiwilliger Sportbetrieb. An dem Sportbetrieb für ältere Semester nehmen alle Studierenden vom vierten Halbjahre ab teil, sofern sie körperlich hierzu in der Lage sind.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden auf Wunsch Bescheinigungen ausgestellt.

Gebühren und Kollegelder

Aufnahmegebühr:

- a) bei erstmaliger Einschreibung 25 RM
- b) bei wiederholter Einschreibung 15 RM.

Die bei der Abstempelung der Ausweiskarte zu entrichtenden **Beiträge** für Krankenkasse, Unfallversicherung, Beitrag zur Studentenschaft, Sportamt, Studentenhilfe usw. betragen zusammen 31,20 RM; für beurlaubte Studierende 26,20 RM.

Allgemeine Studiengebühr 85 RM. Die von prüfungsreifen Studierenden – d. h. von Kandidaten, die die vorgeschriebene Studienzeit voll zurückgelegt haben, also prüfungsreif sind und noch Halbjahre zusetzen wollen – zu entrichtende allgemeine Studiengebühr beträgt 30 RM.

Das Vorlesungshonorar beträgt für die Halbjahrwochenstunde 3 RM, für Übungen usw. 4 RM. Ganztägige Praktika werden als 16, halbtägige als 8 Wochenstunden berechnet. Die Institutsgebühren betragen bei Übungen, die nach Wochenstunden angezeigt sind, 2 RM für jede Wochenstunde; bei Übungen, die als ganz- oder halbtägige angesetzt sind, werden sie vom Institutsleiter besonders festgesetzt.

Gasthörer haben neben dem für die betreffenden Vorlesungen zu zahlenden Kolleggeld lediglich eine Einschreibgebühr von 3,10 RM zu entrichten.

Das Kolleggeld ist während der festgesetzten Zeit (vgl. Terminkalender) vorm. 9–12 Uhr auf der Universitätsquästur, Bismarckstraße 22, Zimmer 1, zu entrichten.

Auch diejenigen, die ein Gesuch um **Gebührenermäßigung** einreichen, haben sich an die Termine zu halten. Eingezahlte Beträge werden bei etwaiger Ermäßigung entsprechend zurückvergütet.

Bei verspäteter Zahlung der Gebühren (Studiengebühr, Unterrichtsgeld usw.) ist eine **Zuschlagsgebühr** von 5 RM – unabhängig von der Höhe des Restbetrages – zu zahlen. Bei Nichtzahlen ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Studierende, die Kolleggeld und Gebühren vor Beginn des Halbjahres entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Kasse der Ludwigsuniversität Gießen, Nr. 12698 Frankfurt a. M. oder das Konto bei der Reichsbankstelle Gießen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

Gesuche um Gebühren-Erlaß

sind innerhalb der ersten 14 Tage nach Beginn der Vorlesungen auf dem Hauptgeschäftszimmer des Studentenwerks im Studentenhaus einzureichen. Verspätet oder ohne die geforderten Unterlagen abgegebene Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Das ausgefüllte Studienbuch.
2. Die amtlich beglaubigten Personal-, Vermögens- und Einkommensangaben (Formular beim Universitäts-Sekretariat und Studentenwerk).
3. Die amtlich beglaubigte Einverständniserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters des Studierenden, daß das Gesuch mit seiner Kenntnis abgegeben wird.
4. Der Nachweis über politischen Einsatz.
5. Mindestens zwei Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Halbjahr und tunlichst die Hauptfächer betreffen.
6. Führungszeugnis des Reichsarbeitsdienstes oder des Ausgleichsdienstes und der Wehrmacht bei erstmaliger Einreichung des Gebühren-Erlaß-Gesuches.
7. Reifezeugnis in den Fällen, wo das Gesuch bereits im ersten oder zweiten Semester eingereicht wird.

Nach Entscheidung der Gesuche durch den Gebührenerlaß-Ausschuß erfolgt ein Anschlag an den schwarzen Brettern des Universitäts-Sekretariats und des Studentenwerks.

Gesuche um Stipendien

sind bis zum 15. April bzw. 15. Nov. an den Ephorus der Universität Gießen zu richten. Beizufügen sind:

- a) ein auf dem vorgeschriebenen, beim Universitätssekretariat erhältlichen, Formular behördlich ausgestelltes Bedürftigkeitszeugnis;
- b) eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses;
- c) 2 Leistungszeugnisse der Dozenten, wenn der Bewerber bereits ein Semester oder länger studiert hat;
- d) Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft;
- e) Beglaubigte Einwilligungserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters.

Die Inhaber von Stipendien haben sich innerhalb der ersten 14 Tage des Halbjahres, vom Beginn der Vorlesungen an gerechnet, bei dem Ephorus der Stipendiaten zu melden oder ihr Ausbleiben schriftlich zu rechtfertigen. **Wer dies versäumt, verliert sein Stipendium.**

Die Auszahlung der Stipendien erfolgt gegen Ende des Semesters. Die Fristen für die Abgabe der Zahlungsanweisungen werden durch Anschlag bekannt gemacht.

Wer Verlängerung der Genußzeit wünscht, hat sich mit kurzer Begründung unter Bezugnahme auf seine frühere Bewerbung unter Beifügung von Leistungszeugnissen für das abgelaufene Halbjahr an den Ephorus zu wenden. (Sprechstunden siehe Seite 10).

Leistungszeugnisse, zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Stipendien und dergleichen

werden nur auf Grund **einer Prüfung** ausgestellt. Diese wird jeweils in der letzten Vorlesungswoche des Halbjahres abgehalten. **Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Halbjahres ist unzulässig.** Die Zeugnisse gehen vom Prüfer direkt zum Universitätssekretariat. Dem Geprüften dürfen sie **nicht** ausgehändigt werden.

Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies dem Gießener Studentenwerk unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlages mitzuteilen.

Der „Gießener Universitäts-Führer“

wird jedem Studierenden der Universität Gießen kostenlos ausgehändigt.

Die akademischen Berufe

Das Akademische Auskunftsamt Berlin gibt eine Sammlung von Einzeldarstellungen akademischer Berufe heraus. Die Sammlung eignet sich besonders für die berufskundliche Aufklärung der Abiturienten und jüngeren Studenten. Die Anschaffung der Schriften wird durch das Reichserziehungsministerium empfohlen.

Einzelheft 50 Pf.; für Schüler, Abiturienten und Studenten 30 Pf. (zuzüglich Porto).

Bestellungen sind zu richten an das Akademische Auskunftsamt Berlin, Berlin NW 7, Bauhofstraße 7, unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 25329 Berlin.

Wichtige Zeitangaben

Es liegt im Interesse der Studierenden, die Erledigung der Angelegenheiten möglichst nicht bis zum Schlußtermin hinauszuschieben

Studienhalbjahr (Semester)	Beginn des Studienhalbjahres	Das Ab- stempeln der Ausweis- karte und die Ein- schreibungen	Die Vor- lesungen	Die Kolleggelder sind zu zahlen bis	Falls Zahlung des ganzen Betrages bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden: mind. die Hälfte bis	Die Vor- lesungen sind anzu- testieren bis	Gesuche um Gebühren- ermäßigung sind einzu- reichen	Ende des Studienhalbjahres
Winter 1939/40	1. Okt. 1939	2. Okt. 1939	21. Okt. 1939	7. Dezbr. 1939	7. Dezbr. 1939	10. Dezember 1939	bis zum 4. November 1939 beim Studenten- werk (Studenten- haus)	31. März 1940

Akademische Behörden und Beamte

Rektor N. N. Sprechstunden Mo. Mi. Fr. 11.30-12.30, Bismarckstraße 22, F. 3366

Prorektor Dr. Rolf **Dietz**, ordentlicher Professor in der Juristischen Fakultät

Ephorus D. Dr. phil. Wilhelm **Rudolph**, ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden Mo. Do. 16-17 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 24

Die **Dekane** und **Prodekane** sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben

Senat: Dem Senat gehören an: der Rektor, die Leiter der Dozentschaft und der Studentenschaft, der Prorektor, die Dekane und zwei weitere vom Rektor zu berufende Mitglieder der Dozentschaft

Disziplinarausschuß: Rektor, Leiter der Dozentschaft, Leiter der Studentenschaft (bzw. die jeweiligen Stellvertreter) und der Rechtsrat (Universitätsrichter).

Ständige Berichterstatter: Für die Stipendien: **Der Ephorus**. Für die Stiftungen: Der Deputatus: **Eger**. Für die Unfallversicherung: **Bley**. Für die Drucksachen: **Süß**. Für das Vorlesungsgebäude: **Gerber**. Für das Pressewesen: **Der Prorektor**

Universitätsrichter: Gustav **Knauß**, Oberstaatsanwalt, Georg-Philipp-Gail-Str. 14. F. 2412. Sprechstunden Fr. 11-13 im Rektorat, Bismarckstr. 22 (Zimmer 10)

Universitäts-Sekretariat: Bismarckstr. 22, F. 3366. Bürodirektoren: Emil **Kinkel**, Friedrichstr. 16a, Theodor **Keßler**, Sendenbergstr. 13. Kasseninspektor: Kurt **Kinkel**, Kaiserallee 6. Verwaltungssekretäre: Karl **Oestreich**, Sendenbergstr. 13, Wilh. **Kraushaar**, Bruchstr. 13. Verwaltungsassistenten: Christian **Gehring**, Hindenburgwall 23 Gartenh., Albert **Zirbus**, Bahnhofstr. 27. Kanzlist Wilhelm **Volk**, Großen-Linden, Horst-Wessel-Str. 5. Oberpedell August **Kreiling**, Bismarckstr. 24. Amtsgehilfe Peter **Kehrmann**, Steinstr. 86.

Universitäts-Kasse und Quästur: Bismarckstr. 22. F. 3697. Postscheckkonto Frankfurt a.M. 12698 für die Universitätskasse. Oberkasseninspektor Ernst **Seyfferth**, Hitler-Wall 19. Verwaltungsinspektoren: Hans **Knußmann**, Licher Str. 77, Willi **Heerz**, Kaiserallee 39. Verwaltungssekretäre: Ludwig **Schneider**, Hungen, Bismarckstr. 11, Ludw. **Volpert**, Friedensstr. 45. Verwaltungsassistent: Heinrich **Listmann**, Grünberg, Adolf-Hitler-Straße 23. Kanzlisten: Wilhelm **Muhl**, Sonnenstr. 31, Konrad **König**, Unterer Hardthof

Verwaltung des Vorlesungsgebäudes: Ludwigstr. 23. F. 3293, Dozentenzimmer F. 3277. Der Rektor. — Kanzleiassistent: Erich **Becker**, Bleichstr. 21. Amtsgehilfe: Peter **Brinkmann**, im Vorlesungsgebäude

Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung: Vorsitz: **Eger**

Stipendien- und Gebührenausschuß: 1. Leiter: **Rudolph**. 2. Vertreter der Fakultäten: **Rudolph** (Theol.), **Hall** (Jur.), **Elze** (Med.), **Schauder** (Vet.-Med.), **W. Fischer** (Phil., 1. Abt.), **Weitz** (Phil., 2. Abt.). 3. Der Studentenschaftsführer. 4. Der örtliche Leiter des Studentenwerks

Ausschuß für Unfall- und Haftpflichtversicherung: Vorsitz: **Bley**. Geschäftszimmer Bismarckstr. 22, Zimmer 8. F. 3366

Ausschuß für die Druckschriften der Universität: Vorsitz: **Hepding**

Pressestelle der Universität, Bismarckstr. 22. Leiter: **Dietz**

Akademische Auslandsstelle, Ludwigstraße 19. Vorsitz: **W. Fischer**

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten: Vorsitz: **Krause**

Vertrauensmänner der Universität bei der deutschen Forschungsgemeinschaft (früher Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft): **Glockner, H. Reinhold**

Filmreferent der Universität: **Rauch**; Stellvertreter: **Levin**

Ausschuß für Gelände- und Baufragen. Vorsitz: **Herzog**. Stellvertreter: **Eger**

Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung. Leiter: **Klute**

Vermögensbeirat der Gießener Studentenschaft. Vorsitz: **Hamm**;
Mitglieder: **Sessous** und **Lehmann**

Evangelisch-Theologische Fakultät

F. 3703

Dekan: **Vogelsang**, Lic. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Prodekan: **Rudolph**, D. Dr. phil. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Ordentliche Professoren

Krüger, Gustav, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Geh. Kirchenrat (Kirchengeschichte). — 1. 4. 91. — Löberstr. 22. F. 3986. — Emeritiert

Bertram, Georg, D. (Neues Testament). — 1. 4. 1925. — Frankfurter Str. 48. F. 4038. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Rudolph, Wilhelm, D. Dr. phil., Ephorus, Prodekan (Alttestamentl. Wissenschaft). — 1. 4. 1930. — Aulweg 112. F. 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Vogelsang, Erich, Lic., Dekan (Kirchengeschichte). — 25. 10. 1937. — Aulweg 48. F. 2727. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Systematische Theologie); mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt: **Ratschow**, Karl Heinz, Lic. theol. habil., Dozent an der Universität Göttingen. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Praktische Theologie)

Honorarprofessoren

Gall, Freiherr von, August, D. Dr. phil., Oberstudienrat i. R. (Altes Testament). — 26. 8. 1920. — Stephanstr. 25. F. 3686

Diehl, Wilhelm, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Prälat i. R. (Hessische Kirchengeschichte). — 3.3.1932. — Darmstadt, Wilhelmstraße

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Adolph, Heinrich, Lic. Dr. phil., Studienrat (Systematische Theologie). — 6.3.1928. — Am Nahrungsberg 49.

Allwohn, Adolf, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 26. 7. 1932. — Frankfurt a. M., Niedenau 58. F. Frankfurt a. M. 71859

Dell, August, Lic., Pfarrer (Systematische Theologie). — 21. 9. 1932. — Herborn. Ev. Predigerseminar. — F. Herborn 338. — Nach der Vorlesung

Dozent

Euler, Karl Friedrich, Lic. Dr. (Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Geschichte). — 20. 10. 1936. — Günthersgraben 18. — Nach den Vorlesungen

Repetent

Trommershausen, Alfred, Lic., Hindenburgwall 3

Juristische Fakultät

F. 2520

Dekan: Eger, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät

Prodekan: Hall, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät

Ordentliche Professoren

Mittermaier, Wolfgang, Dr., Geheimer Justizrat (Strafrecht, Strafprozeß und Zivilprozeß). — 1.10.1900. — Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 39. F. Heidelberg 4423. — Emeritiert

Eger, Otto, Dr., Dekan, Deputatus (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). — 1. 4. 1910. — Wilhelmstraße 24. F. 4233. — Nach den Vorlesungen

Gmelin, Hans, Dr. (Öffentliches Recht). — 1. 10. 1913. — Am Nahrungsberg 51. F. 3529. — Nach den Vorlesungen

Frölich, Karl, Dr. (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). — 16. 10. 1923. — Hitlerwall 21. F. 2195. — Nach den Vorlesungen

Bley, Erich, Dr. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Rechtsphilosophie). — 1. 12. 1925. — An der Johanneskirche 5. — Nach den Vorlesungen

Dietz, Rolf, Dr., Prorektor (Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht mit ihren Nebengebieten). — 7. 4. 1937. — Alicenstr. 18. F. 3161. — Nach den Vorlesungen

Beamteter außerordentlicher Professor

Hall, Karl Alfred, Dr., Prodekan (Straf- und Prozeßrecht). — 19. 11. 1936. — Heegstrauchweg 20. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor

Heyland, Karl, Dr. (Öffentliches Recht). — 14. 2. 1929. — Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. 10. F. Frankfurt a. M. 23 805. — Nach den Vorlesungen

Dozent

Beitzke, Günther, Dr. (Internationales Privatrecht, Bürgerliches Recht und Nebengebiete). — 5. 7. 1938. — Leipzig, Kantstr. 4. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Schmidt, Wilhelm, Oberregierungsrat (Steuerrecht). Vorstand des Finanzamts Gießen. Lessingstr. 1. — Nach den Vorlesungen

Mit der Abhaltung von Wiederholungskursen beauftragt
Arnold, Walter, Dr., Gerichtsassessor. — Hessenstr. 14
Frhr. von Schwind, Fritz, Dr. jur. habil. — Aulweg 50

Medizinische Fakultät

Dekan: Riehm, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen in der Augenklinik. F. 3886

Prodekan: Schultze, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 in der Hautklinik

Ordentliche Professoren

Voit, Fritz, Dr., Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). — 1. 10. 1903. — München, Beethovenstr. 14. — Emeritiert

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat. Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Friedrichstr. 17. F. 2225. — Emeritiert

Jaschke, Rudolf Theodor Edler von, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Klinikstr. 28. F. 3397. — 11-13 in der Frauenklinik

Henneberg, Bruno, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 4187. — Emeritiert

Elze, Curt, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1921. — Ludwigstr. 74. F. 2273. — Nach den Vorlesungen

Brüggemann, Alfred, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Wartweg 27. F. 2585. — Mo. bis Fr. 10-12 in der Ohrenklinik

Hildebrandt, Fritz, Dr. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Uhlandstr. 5. F. 4115. — Mo. bis Fr. 10.30-11.30 im Pharmakologischen Institut

Herzog, Georg, Dr., (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Friedrichstr. 30. F. 2377. F. im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11.30-12.30 im Pathologischen Institut

Feulgen, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Goethestr. 63. F. 3828. — Nach den Vorlesungen im Physiolog.-chemischen Institut

Schultze, Walther, Dr., Prodekan (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 1. 5. 1934. — Wartweg 70. F. 3787 (in der Klinik 4011). Mo. bis Fr. 12-13 in der Hautklinik

Reinwein, Helmuth, Dr. (Innere Medizin). — 1. 11. 1934. — Klinikstr. 41. F. 3045. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Medizinischen und Nerven-Klinik

Riehm, Wolfgang, Dr., Dekan (Augenheilkunde). — 5. 4. 1935. — Frankfurter Straße 50. F. 2397 (in der Klinik 3886). — Nach den Vorlesungen in der Augenklinik

Boening, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Nervenkrankheiten). — 12. 5. 1938 — Am Steg 12. F. 2304, Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen

Bernhard, Friedrich, Dr. (Chirurgie). — 29. 12. 1938. — Frankfurter Str. 46. F. 2014. — Täglich 12-13 in der Chirurgischen Klinik

Keller, Walter, Dr. (Kinderheilkunde). — 25. 2. 1939. — Wilhelmstr. 7. — F. 4024. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Physiologie)

N. N. (Hygiene)

N. N. (Orthopädie)

Beamtete außerordentliche Professoren

Walther, Heinrich, Dr., Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 21. 7. 1900. — Liebigstr. 43. F. 3387. — Emeritiert

Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 1. 10. 1924. — Hindenburgwall 19. — Täglich zwischen 10 und 12 in der Med. Poliklinik

Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 1. 7. 1930. — Bad-Nauheim, Sprudelhof. F. Bad-Nauheim 2964. — Nach der Vorlesung

Kranz, Heinrich Wilhelm, Dr. (Erb- und Rassenforschung). — 6. 2. 1937. — Liebigstr. 41. F. 2575. — Nach den Vorlesungen im Institut, Friedrichstr. 18. F. (Institut) 3173

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Brüning, August, Dr. (Chirurgie). — 30. 10. 1912. — Röntgenstraße 6. F. 2000. — 11-13 Friedrichstr. 11. — Liest nicht

Schumacher, Paul, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 29. 7. 1930. — Bonn, Koblenzer Str. 29. — Nach der Vorlesung

Koch, Eberhard, Dr. (Physiologie; mit der Vertretung des Lehrauftrags für Luftfahrtmedizin beauftragt) — 22. 12. 1931. — Bad-Nauheim, Kerckhoff-Institut. F. Bad-Nauheim 2923. — Nach der Vorlesung

Kliewe, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 12. 1931. — Wilhelmstr. 9. — Mo. Mi. 11-13 im Hess. Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten

Frick, Paul, Dr. (Kinderheilkunde). — 9. 11. 1935. — Mainz, Auf der Steig 6. — Nach den Vorlesungen

Anthony, Albert, Dr. (Innere Medizin). — 28. 4. 1936. — Hindenburgwall 17. — Nach den Vorlesungen

Schliephake, Erwin, Dr. (Innere Medizin und Elektrotherapie). — 26. 9. 1936. — Leitender Arzt der Balserstiftung. Wilhelmstr. 14. F. 3114. — Nach der Vorlesung

Rossenbeck, Heinrich, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 20. 10. 1936. — Welckerstr. 4. F. 4170. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Frauenklinik

du Mesnil de Rochemont, René, Dr. (Innere Medizin u. Strahlenheilkunde). — 6. 10. 1938. — Heegstrauchweg 14. F. 3984. — Beurlaubt

Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 3. 2. 1939. — Friedrichstr. 24

Dozenten

Kreitmair, Hans, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). — 14. 6. 1933. — Pharmakologisches Laboratorium der chemischen Fabrik E. Merck, Darmstadt. F. Darmstadt 3342. — Nach der Vorlesung im Pharmakologischen Institut

Dombrowsky, Heinz, Dr. (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 2. 1937. — Fröbelstr. 34. F. 4144. — Nach der Vorlesung

Haug, Karl, Dr. (Neurologie). — 10. 6. 1937. — Wilhelmstr. 5. Nach den Vorlesungen

Deist, Hellmuth, Dr., Oberstabsarzt (Innere Medizin und interne Wehrmedizin). — 30. 5. 1938. — Hindenburgwall 16. F. 3950. — Nach den Vorlesungen

Freerksen, Enno, Dr. med. et phil. (Anatomie). — 7. 1. 1939. — Wartweg 37. — Beurlaubt bis Ende März 1940

Heinsen, Heinz Adolf, Dr. (Innere Medizin). — 16. 1. 1939. — Aulweg 115. — Nach den Vorlesungen

Koller, Siegfried, Dr. phil. habil. (Mathematische Statistik). — 9. 6. 1939. — Bad-Nauheim, Moltkestr. 5. — Nach der Vorlesung

Mit Lehrauftrag versehen:

Gläser, Hans, Dr. med. (Sportmedizin). — Großen-Linden, Giebener Straße 3. — Nach den Vorlesungen

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan: Standfuß, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Dozentenzimmer der Fakultät

Prodekan: Krause, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Veterinärpathologischen Institut

Ordentliche Professoren

Pfeiffer, Wilhelm, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde) — 6. 12. 1899. — Berlin/Südende, Bahnstr. 2 b. — Emeritiert

Zwick, Wilhelm, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. sc. nat. (Veterinärhygiene, Bakteriologie, Veterinärpolizei, Seuchenlehre). — 9. 10. 1900. — München 23, Rheinstr. 20. — Emeritiert

Olt, Adam, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 1. 10. 1901. Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert

Jakob, Heinrich, Dr. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 1. 9. 1911. — München-Perlach, Unterhachinger Straße 76. — Emeritiert

Schauder, Wilhelm, Dr. (Veterinäranatomie). — 1. 10. 1928. — Keplerstr. 5. F. 3618. — Nach den Vorlesungen

Küst, Diedrich, Dr., (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 11. 1931. — Leihgesterner Weg 20. F. 3014. — Nach den Vorlesungen

Beller, Karl, Dr. (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 24. 10. 1933. — Alicenstraße 22. F. 2831. — Nach den Vorlesungen

Krause, Kurt, Dr. Dr. med. vet. h. c. (Sofia), Prodekan (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 1. 4. 1934. — Friedrichstr. 17. F. 2488. — Nach den Vorlesungen

Standfuß, Richard, Dr., Dekan (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes. — Marburger Str. 54. F. 3455 und 3867. — Nach den Vorlesungen

Bolz, Walther, Dr. (Chirurgie und Augenheilkunde). — 9.1.1936. — Hitlerwall 23. F. 4304. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin); mit der Vertretung beauftragt: **Gratzl**, Erwin, Dr. med. vet., Dozent an der Tierärztlichen Hochschule in Wien. —

Beamteter außerordentlicher Professor

N. N. (Veterinär-Physiologie); mit der Vertretung beauftragt: **Luy**, Paul, Dr. med. vet., Dr. Ing., Professor. — Frankfurter Str. 27

Dozenten

Schaaf, Johannes, Dr., Regierungs-Veterinärrat, Direktor des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes in Arnsberg (Westf.). (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und animalische Nahrungsmittelhygiene). — 6. 5. 1936. — Arnsberg i. Westf., Hüserstr. 1. — Nach den Vorlesungen

Keller, Hugo, Dr., Schlachthofdirektor, Stadt-Veterinär rat (Fleischbeschau, Lebensmittel- und Schlachthofkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischbeschau, Schlachthofbetriebskunde und Schlachtvieh- und Fleischbewirtschaftung). — 19. 7. 1936. — Rodheimer Straße 21. — F. 2232. — Nach den Vorlesungen

Wagner, Oskar, Dr. phil., Dr. med. vet. habil., Leiter des parasitologischen Laboratoriums der I. G.-Farbenindustrie A.G. Werk Höchst a. M. (Parasitologie). — 5. 7. 1939. — Frankfurt a. M., Ulrichstr. 17. — Nach der Vorlesung

Mit Lehrauftrag versehen

Monnard, Leopold, Dr., Regierungs-Oberveterinär rat, Kreisveterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Ludwigsplatz 1. F. 3632. — Nach den Übungen und um 14 Uhr in der Wohnung

Philosophische Fakultät I. Abteilung

Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer

Dekan: Rauch, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Prodekan: Tellenbach, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Ordentliche Professoren

Kalbfleisch, Karl, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 15. 6. 1904. — Auf der Weißerde 3. F. 2378. — Emeritiert

Roloff, Gustav, Dr. (Mittlere und neuere Geschichte). — 1. 4. 1909. — Berlin-Wilmersdorf, Trautenastr. 10. — Emeritiert

Herzog, Rudolf, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 1. 10. 1909. — Großhesselohe bei München, Pullacherstr. 25. — Emeritiert

Rauch, Christian, Dr., Dekan (Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Am Nahrungsberg 2. F. 3087. — Mo. Di. Do. 12-13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 34

Fischer, Walther, Dr. (Englische Philologie). — 1. 4. 1922. — Alicenstr. 33. F. 3743. — Mo. Fr. 11-12 im Englischen Seminar

Süß, Wilhelm, Dr. (Klassische Philologie). — 1. 9. 1923. — Frankfurter Str. 11. — Nach den Vorlesungen

Götze, Alfred, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere Sprachgeschichte und ältere Literatur). — 1. 10. 1925. — Goethestr. 44. F. 3964. — Di. 15-17 im Deutschen Seminar

Glaser, Kurt, Dr. (Romanische Philologie). — 1. 10. 1929. — Ludwigstr. 39. — Do. 16.30-18 im Romanischen Seminar

Glodner, Hermann, Dr. (Philosophie). — 1. 11. 1933. — Moltkestr. 16. F. 3769. — Do. 17-18 im Direktorzimmer des Philosophischen Seminars

Tellenbach, Gerd, Dr., Prodekan. (Mittelalterliche Geschichte). — 17. 2. 1938. — Bismarckstr. 44. F. 4321. — Nach den Vorlesungen

von Blumenthal, Albrecht, Dr. (Klassische Philologie). — 20. 4. 1938. — Wernerwall 51. — Nach den Vorlesungen.

Rehm, Walther, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte). — 28. 9. 1938. — Wartweg 68. F. 3227. — Di. 11—13 im Deutschen Seminar

N. N. (Psychologie und Pädagogik); seit Beginn des S. S. 1938 mit der Vertretung beauftragt: **Bollnow**, Otto Friedrich, Dr., nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Göttingen. — Friedrichstr. 57. — Do. 12-13

Beamtete außerordentliche Professoren

Stade, Kurt, Dr. (Alte Geschichte). — 16. 6. 1937. — Wilhelmstraße 24. — Nach den Vorlesungen

Gerber, Rudolf, Dr. (Musikwissenschaft). — 24. 11. 1937. — Moltkestr. 26. — Nach der Vorlesung

N. N. (Neuere Geschichte); ab W. S. 1938/39 mit der Vertretung beauftragt: **Borries**, Kurt, Dr., nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Tübingen. — Fichteweg 7. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Hepding, Hugo, Dr., Oberbibliothekar (Klassische Philologie). — 27. 11. 1915. — Am Nahrungsberg 16. — Nach der Vorlesung

Gundel, Wilh., Dr., Oberstudienrat i. R. (Klassische Philologie). — 20. 11. 1920. — Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen u. Übungen

Weidenbach, Oswald, Dr. (Philosophie; Lehrauftrag für Erkenntnistheorie). — 22. 8. 1922. — Posener Str. 13. — Nach der Vorlesung

Wagner, Kurt, Dr. (Deutsche Philologie). — 12. 2. 1926. — Professor an der Hochschule für Lehrerbildung Weillburg. — Weillburg, Bismarckstr. 4. — Nach den Vorlesungen

Hamm, Ernst, Dr. Ing. (Geschichte des Städtebaues). — 22. 7. 1936. — Berlin-Steglitz, Sedanstr. 6. — Beurlaubt

Richter, Heinrich, Dr. (Geologie und Urgeschichte; Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte). — 3. 10. 1938. — Glauberg (Oberhessen). F. Stockheim (Oberh.), 115. — Nach den Vorlesungen

Zschietzschmann, Willy, Dr. (Klassische Archäologie; hauptamtlicher Lehrauftrag). — 14. 11. 1938. — Fröbelstr. 34. — Nach den Vorlesungen

Meyer-Barkhausen, Werner, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 18. 11. 1938. — Arndtstr. 1. F. 2638

Dozenten

Schmied-Kowarzik, Walther, Dr., Professor (Philosophie). — 7. 4. 1933. — Friedberg, Ockstädter Str. 6

Arntz, Helmut, Dr. (Vergleichende Sprachwissenschaft; Lehrauftrag für Indogermanistik). — 6. 9. 1937. — Löberstr. 23. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Kiefer, Heinrich, Dr., Oberstudienrat (Deutsche Stillehre). — Alicenstr. 4. — Nach den Übungen

Euler, Karl Friedrich, Dozent, Lic., Dr. (Orientalische Philologie). Günthersgraben 18

Mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt

Ljunggren, Torsten, Lektor der nordischen Sprachen an der Universität Marburg, Dörfflerstr. 8 (Schwedische Sprache)

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt

N. N. (Sprecherziehung)

Lektoren

Ruppert y Ujaravi, Ricardo, Dr. (Spanische Sprache). — Ludwigstraße 46. — Nach den Übungen

Schmidt, Karl, Studienassessor (Französische Sprache). — Friedrichstraße 13

N. N. (Englische Sprache).

Fremdsprachliche Assistenten

King, Kenneth Charles, Ph. D. (London). (Englische Sprache). — Fichtestr. 7

N. N. (Französische Sprache)

N. N. (Italienische Sprache).

Philosophische Fakultät II. Abteilung

Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer

Dekan: Reinhold, Herm., Dr. Sprechstunden: Mo. Mi. 10-11 im Physikalisch-chemischen Institut. F. 3781

Prodekan: Lehmann, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Mineralogischen Institut. F. 3307.

Ordentliche Professoren

Kraemer, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 30. 3. 1901. — Bad-Nauheim, Adolf-Hitler-Str. 11. — Emeritiert

Engel, Friedrich, Dr. phil. Dr. phil. h. c. (Oslo) (Mathematik). — 7. 3. 1904. — Ludwigsplatz 9. — Emeritiert

Schaum, Karl, Dr. (Physikalische Chemie). — 1. 4. 1914. — Wilhelmstr. 14. — Emeritiert

Küster, Ernst, Dr. (Botanik). — 26. 7. 1920. — Senckenbergstr. 15. Anschrift für Briefe: Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskop. Praktikum im Botanischen Institut

Wimmer, Emil, Dr. phil. et oec. publ. (Forstwissenschaft). — 1. 10. 1920. — Heidelberg, Moltkestr. 25. — Emeritiert

Fromme, Karl, Dr., Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie). — 17. 5. 1921. — Bleichstr. 24. F. 3936. — Emeritiert

Weitz, Ernst, Dr. (Chemie). — 6. 8. 1921. — Rodthohl 3. F. 4286. — Mo. bis Fr. 9-10 im Chemischen Institut

Klute, Fritz, Dr. (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). — 1. 10. 1921. — Moltkestr. 8. F. 3742 Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut

Schmidt, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut

Sessous, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Plockstr. 13. F. 2101. — Di. bis Fr. 10-11 im Institut für Pflanzenbau

Lehmann, Emil, Dr., Prodekan (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926. — Hindenburgwall 14. F. 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralogischen Institut

Cermak, Paul, Dr. (Physik; Lehrauftrag für allgemeine und synoptische Meteorologie). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F. 3020. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Andrae, Wilhelm, Dr. (Nationalökonomie). — 7. 5. 1930. — Liebigstr. 36. — Di. 12-13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft

Falkenberg, Hans, Dr. (Mathematik). — 21. 12. 1931. — Friedrichstr. 8. F. 3714. — Nach den Vorlesungen

Bechert, Karl, Dr. (Theoretische Physik). — 1. 11. 1933. — Ludwigstr. 42. — Nach den Vorlesungen

Hummel, Karl, Dr., Geschäftsführer der Dozentenschaft (Geologie und Paläontologie). — 1. 11. 1934. — Georg-Philipp-Gail-Str. 8. F. 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut

Geppert, Harald, Dr. (Mathematik). — 11. 12. 1935. — Moltkestraße 27. F. 3968. — Di. 12-13 im Mathematischen Seminar

Vogel, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 18. 12. 1935. — Oberer Hardthof. F. 3898. — Nach den Vorlesungen

Reinhold, Hermann, Dr., Dekan (Physikalische Chemie). — 17. 1. 1936. — Leihgesterner Weg 2. F. 4016. — Nach den Vorlesungen

Scharrer, Karl, Dr. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 107. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Experimentalphysik)

Beamtete außerordentliche Professoren

Günther, Ernst, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 1. 4. 1923. — Wartweg 5. F. 2542. — Emeritiert

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 55. F. 4062. — Nach den Vorlesungen

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 1. 4. 1932. — Aulweg 54. F. 2205. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chemischen Institut

Ullrich, Egon, Dr. (Mathematik). — 25. 10. 1937. — Kaiserallee 3. — Di. Fr. 10-11 in der Wiss. Prüfungsbehörde, Universität, Zimmer 26

Willeke, Eduard, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 17. 2. 1938. — Goethestr. 65. — Nach den Vorlesungen

Rolfes, Max, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik). — 22. 5. 1939. — Wilhelmstr. 10. F. 3572. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Bodenkunde); mit der Vertretung beauftragt: Dr. Paul **Köttgen** (siehe unter nichtb. ao. Prof. S. 29)

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Funk, Georg, Dr. (Botanik; Lehrauftrag für angewandte Botanik, heimatliche Botanik und Naturschutz). — 17. 4. 1924. — Bleichstraße 6. — Nach den Vorlesungen und 12-13 Braugasse 7 II

Auler, Wilhelm, Dr. (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). — 25. 8. 1925. — Gartenstr. 22. — Mi. 11-12 im Institut für Wirtschaftswissenschaft

Klüpfel, Walther, Dr. (Geologie u. Paläontologie). — 8. 2. 1927. — Bergstr. 35. — Nach den Vorlesungen

Köttgen, Paul, Dr. (Geologische Bodenkunde); mit der Vertretung der planmäßigen ao. Professur für Bodenkunde beauftragt. — 16. 2. 1928. — Wilhelmstraße 10. F. 2300. — Nach den Vorlesungen

Hock, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie; Lehrauftrag für physikalisch-chemische Technologie der Kolloide, insbesondere des Kautschuks). — 15. 3. 1929. — Krofdorf bei Gießen, Am Wetenberg. F. Amt Gießen 4272. — 12-13 im Physikalisch-chemischen Institut

Merker, Ernst, Dr. (Zoologie; Lehrauftrag für vergleichende Physiologie). — 15. 3. 1929. — Schiffenberger Weg 17. — Nach den Vorlesungen

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Soziologie, und zwar Sozialphilosophie, Sozialpsychologie, Sprachsoziologie, Volkstumkunde und Werbewissenschaft). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. — Nach den Vorlesungen

Dede, Louis, Dr. (Anorganische Chemie). — 26. 7. 1932. — Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 14 B. — Beurlaubt

Behaghel, Otto, Dr. (Chemie). — 26. 7. 1932. — Hofmannstr. 10. F. 3201. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chem. Institut

Reichenau, Charlotte von, Dr. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften; Lehrauftrag für Konsumwirtschaft). — 7. 12. 1934. — Am Nahungsberg 41. — Nach der Vorlesung

Horn, Valentin, Dr. (Agrikulturchemie). — 28. 10. 1936. — Beurlaubt an die Landwirtschaftliche Hochschule Ankara (Türkei)

Ankel, Wulf Emmo, Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 30. 1. 1937. — Darmstadt, Jahnstr. 127. F. Darmstadt 4674. — Beurlaubt

Dozenten

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 17. 5. 1929 — Wetzlar, Adolf-Hitler-Anlage 1

Bartsch, Gerhart, Dr. (Geographie). — 25. 7. 1932. — Weilburg. — Nach der Vorlesung

Franz, Wolfgang, Dr. (Reine und angewandte Mathematik). — 23. 12. 1936. — Fröbelstr. 34. — Nach den Vorlesungen

Scheibe, Arnold, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 13. 2. 1937. — Marburger Str. 13. — Nach den Vorlesungen

Meixner, Joseph, Dr. (Theoretische Physik). — 31. 7. 1937. — Fröbelstr. 28. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Pfaff, Wilhelm, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). An der Hardt 3. F. 3545. — Nach den Vorlesungen

Lihotzky, Erwin, Dr. (Angewandte Optik). Wetzlar. — Nach der Vorlesung im Hörsaal

Vogel, Otto, Dekan (Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen [während des Wintersemesters]). Bruchentrücken. F. Friedberg 4160. — Nach der Vorlesung

Fuhr, Heinrich, Dr., Studienrat (Geodäsie und angewandte Mathematik). — Wolfstr. 16. — Nach der Vorlesung

Gallwitz, Karl, Dr. Ing., nichtb. ao. Professor (Werkstoffe und Landmaschinen). — Göttingen, Münchhausenstr. 12. — Nach der Vorlesung.

Hülseberg, Heinrich, Dr. (Pflanzenschutz). — Wartweg 41. — Nach der Vorlesung

Thaler, Wilhelm, Oberbaurat (Landwirtschaftliche Baukunde). — Darmstadt, Eichbergstr. 5. — Nach der Vorlesung

Pfeiffer, Ferdinand, Landwirtschaftskammerrat (Obstbau, [während des Wintersemesters]). — Darmstadt, Dachsbergweg 1. — Nach der Vorlesung

Dermer, Franz, Gartenbauinspektor (Gartenbau, [während des Wintersemesters]). — Frankfurt a. M., Franz Rücker-Allee 4. — Nach der Vorlesung

Kurse für Studierende aller Fakultäten

Sprachkurse

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:
Dr. Wilh. **Gundel**, nichtb. ao. Professor (Lateinische Sprache).
Roonstr. 6

Dr. phil. habil. Heinrich Otto **Schröder** (Griechische Sprache).
Roonstr. 3. Täglich 12-13 im Klassisch-philologischen Seminar

Musik

Universitäts-Musikdirektor Dr. Stefan **Temesváry**. Bahnhofstr. 71.
F. 3690. — Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut

Zeichen- und Modellierkurse

Mit Lehrauftrag versehen:

Ernst **Levin** (Zeichnen und Malen), Merlau

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes **Ködding** (Modellieren) Bildhauer. Posener Str. 9. —
Täglich im Atelier in den Eichgärten 13-15

Leibesübungen

Akademischer Turn- und Sportlehrer: **N. N.**

Fechten und Reiten

Universitäts-Fechtlehrer: Karl **Fehn**, Bismarckstr. 42

Universitäts-Stallmeister: Ludwig **Schömb**s, Brandplatz 5. F.2678

Das Universitäts-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 80, liegen am Endpunkt der Straßenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. – Nähere Angaben über die weiteren Übungsplätze siehe bei „Hochschulinstitut für Leibesübungen“ S. 47.

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. F. 3446

Direktor: Heinrich Clarius, Am Nahrungsberg 15

Oberbibliothekare: Dr. phil. Hugo Hepding, ao. Professor, Am Nahrungsberg 16, Dr. phil. Wilhelm Rehmann, Keplerstr. 13

Bibliothekare: Dr. jur. Karl Walbrach, Ludwigstraße 1, Lic. Erwin Schmidt, Wartweg 30

Hilfsbibliotheksrat: Dr. phil. Franz Paul Mittermaier, Staufenberg bei Lollar

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter: Dr. phil. Hans Sarholz. — Beurl.

Bibliotheksinspektorin: Elisabeth Melior, Löberstr. 3.

Bibliotheksobersekretärin: Marianne Hoeser, Am Kugelberg 2

Verwaltungs-Assistent: Heinrich Karpf, Ludwigstr. 35

Amtsgehilfe: N. N.

Öffnungszeiten der Universitäts-Bibliothek: Lesesaal: Sommer-Halbjahr: Werktags 7.30–18, Samstags und in den Ferien 7.30–13; Winter-Halbjahr: Werktags 8–18.45, Samstags und in den Ferien 8–13. Ausleihe: Werktags 11–15, Samstags und während der Ferien 11–13; an den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen bleibt die Universitäts-Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 9 Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) zu haben.

Theologische Seminare. Ludwigstr. 34. F. 3703

Direktor des Alttestamentlichen Seminars: D. Rudolph

Direktor des Alttestamentlichen Proseminars: Lic. Euler

Hilfsassistent: Lic. Euler

Direktor des Neutestamentlichen Seminars: D. Bertram

Direktor des Neutestamentlichen Proseminars: D. Bertram

Hilfsassistent: cand. theol. Jost, Ludwigstr. 70

Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: Lic. Vogelsang

Hilfsassistent: cand. theol. Jost, Ludwigstr. 70

Direktor des Systematischen Seminars: i. V. Lic. Ratschow

Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: N. N.

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Seminarhaus: Bismarckstraße 16. F. 2279. Direktor: N. N.

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. F. 2520. Direktor: Der Dekan
Planmäßiger Assistent: Dr. Beitzke, Dozent, Leipzig, Kantstraße 4 (beurlaubt)

Stellvertreter: Dr. Arnold, Gerichtsassessor, Hessenstr. 14

Hilfsassistent: Dr. Fritz Freiherr von Schwind, Aulweg 50

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 3687. Direktor: Dr. Elze
Prosektor: N. N.

Planmäßige Assistenten: Dr. Greb, N. N.

Oberpräparator und wiss. Zeichner: Ernst Levin, Merlau (beurl.)
Amtsgehilfe: Max Ament

Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691. Direktor: N. N.
Planmäßiger Assistent: Dr. Willi Glock, Händelstr. 18
Assistentin: Marian H. Mülberger, Liebigstr. 35. F. 3588
Werkmeister: Georg Heusel, im Institut

Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691 Neben-
stelle. Direktor: Dr. Feulgen

Planmäßiger Assistent: Dr. Martin Behrens, im Institut

Pharmakologisches Institut. Gaffkystraße 7. F. 3301. Direktor: Dr.
Hildebrandt

Planmäßiger Assistent: Dr. Walter Pförtner, Gaffkystr. 7

Institutsgehilfe: Wilhelm Georg, im Institut

Pathologisches Institut. Klinikstr. 32 g. F. 3694. Direktor: Dr. Herzog

Oberarzt: Dr. August Rothmann, Aulweg 105

Planmäßige Assistenten: Dr. Friedrich Boemke, Am Nahrungsberg 10, Dr. Rud. Rühl, Trohe bei Gießen

Institutsgehilfe: Ludwig Velte, im Institut

Hygienisches Institut. Am Steg 15. F. 3696. Direktor: N.N.

Oberarzt: Dr. Karl Heinz Dombrowsky, Fröbelstr. 34. F. 4144

Planmäßiger Assistent: Dr. Hans Gewecke

Amtsgehilfe: Hermann Geyer, im Institut

Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. F. 3228. Stellv. Direktor: Dr. Haas

Planmäßiger Assistent: Dr. Hans Gläser, Med. Poliklinik

Institut für Erb- und Rassenpflege. Friedrichstr. 18 (Seitenbau). F. 3173. Direktor: Dr. Kranz

Planmäßige Assistenten: Dr. Fritz Reinmar Jentsch, Rodheimerstraße 43, Dr. Hedwig Niederhaus, Großer Steinweg 22

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Hans Orloff, Ludwigstr. 29

Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken: Dr. Boening (Psychiatrische und Nervenkl. in), Am Steg 18

Verwaltung der Universitätskliniken. Frankfurter Straße 53. F. 2957/2958

Bürodirektor: Heinrich Freundlieb, Bleichstr. 36

Verwaltungsinspektoren: Herbert Kraft, Aulweg 44, Robert Reichel, Aulweg 34

Finanzpraktikant: Ernst Degen, Großen-Linden, Bahnhofstr. 39

Verwaltungssekretäre: Wilhelm Schmitt, Friedensstr. 4, Wilhelm Strauch, Friedrichstr. 16a, Heinrich Müller, Händelstr. 23, Adam Uhrhan, Iheringstr. 9, Karl Hergenröther, Bismarckstr. 8, Wilhelm Gilbert, Heuchelheim, Brauhausstr. 3, Karl Rau, Lich, Bahnhofstraße 19

Oberassistent: Ludwig Hartmann, Glaubrechtstr. 8

Verwaltungs-Assistenten: Wilhelm Gilbert, Crednerstr. 26, Karl Reinhardt, Liebigstr. 76, Julius Schmitz, Ederstr. 16, Ernst Euler, Allendorf/Lahn, Bergstr. 3

Kanzlisten: Gotth. Bodenbender, Händelstr. 25, Karl Horst, Friedensstr. 14, Ernst Parr, Kaiserallee 77

Obermaschinenmeister: Johann Seiferth, Klinikstr. 32E

Obergärtner: Heinrich Binz, Frankfurter Str. 111

Technischer Assistent: Wilhelm Wulkau, Wilhelmstr. 54

Werkmeister: Wilhelm Jung, Friedrichstr. 16b, Otto Espach, Crednerstr. 29, Otto Freihöffer, Wilhelmstr. 46

Maschinisten: Anton Koch, Frankfurter Str. 39, Albert Schuck, Jahnstr. 45

Institutsgehilfe: Hermann Zimmer, Frankfurter Str. 29

Amtskasse der klinischen Universitäts-Anstalten. Klinikstraße 32.
F. 2957/2958

Kassenleiter: Kasseninspektor Fritz Rasp, Friedrichstr. 16B

Verwaltungsinspektor: Robert Schenck, Friedensstr. 16

Verwaltungspraktikant: Friedrich Eberhard, Ebelstr. 2

Medizinische und Nervenlinik. Klinikstr. 32b. F. 3045/3046

Direktor: Dr. Reinwein, Klinikstr. 41

Oberärzte: Dr. Albert Anthony, Hindenburgwall 17, Dr. Wilhelm Linneweh, Glaubrechtstr. 1

Planmäßige Assistenten: Dr. Herbert Plügge, Heuchelheim, Giebener Str. 94; Dr. Adolf Heinsen, Aulweg 115; Dr. Maximilian Broglie, Schubertstr. 12; Dr. Ulrich Wetzels, Crednerstraße 12; Dr. Hans-Georg Rietschel, Klinikstr. 32; Dr. Joachim Cremer, Wartweg 33

Außerplanmäßige Assistenten: Dr. Karl-Hans Osterwald, Klinikstraße 32; Dr. Hans-Werner Gerstenberg, Wartweg 33

Amtsgehilfen: Gustav Schmidt, Wetzlarer Weg 59; Otto Keil, Langsdorf, Obergasse 32

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Str. 63. F. 3905

Direktor: Dr. Haas, Hindenburgwall 19

Oberarzt: Dr. Kurt Schmitt, Beethovenstr. 4

Planmäßige Assistenten: Dr. Bruno Schwemmler, Asterweg 35,
Dr. Anton Schlüter, Frankfurter Str. 63

Balneologisches Universitätsinstitut in Bad-Nauheim. F. Bad-Nauheim 2964. Direktor: Prof. A. Weber

Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32 a. F. 2957/2958
Nebenstelle.

Vorstand: Oberapotheker Arthur Prybill, Buchnerstr. 3

Ass.-Apoth.: August Adolph, Wartweg 52, Gerhard Schumacher,
in der Apotheke

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F. 4011

Direktor: Dr. Walther Schultze

Oberarzt: Dr. Hans Koehler, Ebelstr. 29

Planmäßige Assistenten: Dr. Albert Jockel, Schubertstr. 4; Dr.
Walter Tschackert, Wartweg 33; Dr. Wilhelm Greuer, Aulweg
105; Dr. Fritz Zeller, Aulweg 109

Pförtner: Gustav Trinkaus, Seltersweg 50

Frauenklinik. Klinikstr. 32 c. F. 2841/2842

Direktor: Dr. Edler von Jaschke, Klinikstr. 28

1. Oberarzt: Dr. Heinrich Rossenbeck, Welckerstr. 4

2. Oberarzt: Dr. Artur Wießmann, Frankfurter Straße 27

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Rusch, Händelstr. 25; Dr. Wal-
ter Daniel; Dr. Hans Roemer, Friedrichstr. 15; Dr. Friedrich Wilh.
Wallau, Liebigstr. 86; Dr. Frh. v. Schorlemer, Klinikstr. 32 c
Amtsgehilfe: Willi Schöndorf, Klinikstr. 32 c

Sammlung der geburtshilflichen Instrumente. Direktor: Dr. Edler
von Jaschke

Kinderklinik. Friedrichstr. 16. F. 2062. Direktor: Dr. Keller

Mit der Vertretung der Oberarztstelle beauftragt: Dr. F. Koch,
in der Klinik

Planmäßige Assistenten: Dr. Ernst Klewitz, in der Klinik; Dr. Rolf Schäfer, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Peter Schick, in der Klinik

Psychiatrische und Nervenlinik. Am Steg 18. F. 2304

Direktor: Dr. Heinz Boening, Am Steg 12

Oberarzt: Dr. Karl Haug, Wilhelmstr. 5

Planmäßige Assistenten: Dr. Margarete Weigel, Am Steg 18, Dr. Rudolf Kohl, Wartweg 64, Dr. E. Pfrieme, Am Steg 18, Dr. W. Theis, Am Steg 18

Technische Assistentin: Dina Stahlhacke, Am Steg 18

Oberpfleger: Anton Bick, Rittergasse 10, Arthur Feickert, Landgraf-Philipp-Platz 8

Oberpflegerinnen: Schwester Anna Lienecke, Am Steg 18, Marie Kaiser, Am Steg 18

Pfleger: Karl Becker, Am Riegelpfad 72, Wilhelm Bellof, Ludwigstraße 40, Heinrich Fischer, Krofdorfer Straße 12, Richard Krause, Frankfurter Straße 57, Josef Lehnert, Am Steg 18, Fritz Margolf, Marburger Str. 26, Theodor Philipp, Langgöns, Amtshausstr. 43, Albert Schmidt, Wartweg 64, Ferdinand Keil, Saasen, Bollnbacher Straße 1

Pförtner: Ernst Perschbacher, Inheiden, Hauptstr. 52

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. F. Ortsverkehr 4085. Fernverkehr 2824. Direktor: Dr. Fr. Bernhard

Oberarzt: Dr. med. habil. Erich Fenster, Gießen, Ebelstr. 31

Planmäßige Assistenten: Dr. Ludwig Rathcke, Hofmannstr. 9, Dr. Wilhelm Stotz, Hofmannstr. 14, Dr. Wolrad Klapp, Wartweg 50, Dr. Heinz Ewe, Aulweg 109, Dr. Karl Oskar Herrmann, Schubertstraße 14, Dr. Georg Scheer, in der Klinik

Poliklinischer Oberarzt: Dr. med. habil. Karl Katz, in der Klinik
Chemischer Assistent: Dr. Karl Köhler, Schiffenberger Weg 19
Amtsgehilfe: Philipp May, Klein-Linden, Bergstr. 6

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen

Direktor: Dr. Fr. Bernhard

Orthopädische Klinik. Freiligrathstr. 2. F. 3916.

Direktor: N. N.

Oberarzt: Dr. Karl Sell, Fichtestr. 7

Augenklinik. Friedrichstr. 18. F. 3886

Direktor: Dr. Riehm, Frankfurter Straße 50

Oberarzt: Dr. Hans Neundörfer, Friedrichstr. 18

Planmäßige Assistenten: Dr. Otto Cimal, Friedrichstr. 18, Dr. Viktor Beckmann, Friedrichstr. 18

Operationsgehilfe: Friedrich Becker, Friedrichstr. 18

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. F. 3515

Direktor: Dr. Brüggemann

Oberarzt: I. V. Dr. Erich Günther, Friedrichstr. 57

Planmäßige Assistenten: Dr. Heinz Lühken, Dr. Walter Moritz, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Herbert Cüppers, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Stork, Frankfurter Str. 117

Pförtner: Heinrich Eller, Friedrichstr. 16b

Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken und der Veterinär-institute. Frankfurter Str. 94. F. für die Verwaltung 3011

Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät:
Dr. Standfuß

Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute. F. 3011

Dienststellenleiter: Kassenoberinspektor Karl Müller, Kaiser-allee 83

Finanzpraktikant: Paul Metz, Schützenstr. 13

Kanzlist: Philipp Heyd, Frankfurter Str. 10

Werkmeister: Karl Schwengber, Frankfurter Str. 94

Veterinär-anatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3502

Direktor: Dr. Schauder

Prosektor: Dr. August Schummer, Beethovenstr. 1

Planmäßiger Assistent: Gerhard Eißner, Tannenweg 4

Veterinär-pathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3562

Direktor: Dr. Dr. h. c. C. Krause

Planmäßiger Assistent: Dr. Walter Renk, Frankfurter Str. 127

Außerplanmäßiger Assistent: Walter Schreiber, im Institut

Institutsgehilfe: Heinrich Kalbfleisch, im Institut

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Marburger Str. 54.

F. 3867. Direktor: Dr. Standfuß

Planmäßige Assistenten: Dr. Karl Lenz, Asterweg 47, Dr. Stefan

Tillmanns, Schottstr. 8

Chirurgische Veterinärklinik, Poliklinik und Lehrschiene. Frank-

furter Straße 94. F. 3933. Direktor: Dr. Bolz

Planmäßige Assistenten: Oberassistent Dr. Franz Goebel, Schubertstr. 10, Heinrich Müller, in der Klinik, Hugo Wille, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Herbst, in der Klinik

Hufbeschlaglehrmeister: Heinrich Weiß, in der Lehrschiene

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 3942

Direktor: I. V. Gratzl

Planmäßige Assistenten: Dr. Waldemar Runge, in der Klinik, Fritz

Frank, Händelstr. 25

Institutsgehilfe: Johannes Emrich, in der Klinik

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 2104. Direktor: Dr. Küst

Planmäßige Assistenten: Dr. Adolf Ellenberger, Crednerstr. 37, Günther Bellmann, in der Klinik, Dr. Franz Schaetz, Im Gartfeld 8

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 85 u. 87. F. 2601

Direktor: Dr. Beller

Abteilungsvorsteher: Oberassistent Dr. Eberhard Schwarzmaier, Friedrichstr. 1 (Hyg. Abt.), Oberassistent Dr. habil. Erich Traub, Ebelstr. 3 (Seuchen-Abt.)

Planmäßige Assistenten: Otto Lindenstruth, Schiffenbergerweg 7, Dr. Werner Schäfer, Schubertstr. 8 (z. Zt. beurlaubt), Dr. Gerhard Heidrich, im Institut, Dr. Johann Walbrecht, im Institut

Philosophisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279

Direktor: Dr. Glockner

Außerplanmäßige Assistentin: Dr. Iduna Belke

Institut für Psychologie und Pädagogik (mit experimental-psychologischer Abteilung). Friedrichstr. 24. F. 2235. Direktor: N. N.

Planmäßiger Assistent: N. N.

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2174

Direktoren: Dr. Stade, Dr. Tellenbach, N. N.

Planmäßiger Assistent: Dr. habil. von Gladiß, Memeler Str. 2

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. J. Klaß, Großer Steinweg 4

Anstalt für hessische Landesforschung. Vorstand: Dr. Götze, Dr. Tellenbach, Dr. Klute

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23

Leiter: Dr. Zschietzschmann

Hilfsassistent: Erwin Ohlemutz, Ludwigstr. 30

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr. 22. F. 3703

Direktor: Dr. Rauch

Hilfsassistentin: cand. hist. art. Ilse Fincke, Ludwigstr. 34

Atelier der Universität. Bismarckstr. 22 Gartenhaus
Leiter: E. Levin

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, Dr. von Blumenthal

Leiter der Papyrussammlung: Dr. Kalbfleisch

Planmäßiger Assistent: Dr. phil. habil. Heinrich Otto Schröder,
Roonstr. 3

Klassisch-philologisches Proseminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, Dr. von Blumenthal

Planmäßiger Assistent: Dr. phil. habil. Heinrich Otto Schröder,
Roonstr. 3

Deutsches Seminar. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3264

Direktoren: Dr. Götze, Dr. Rehm

Planmäßiger Assistent: Dr. phil. habil. Fr. Beißner, Am Kugelberg 2

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 3782. Direktor: Dr. Glaser

Mit Vernehmung der Assistenz beauftragt: Studienassessor Karl
Schmidt, Friedrichstr. 13

Außerplanmäßiger Assistent: Studienreferendar Dr. Hans Ludwig
Späth, Gartenstr. 30

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 2484. Direktor: Dr. W. Fischer

Mit Vernehmung der Assistenz beauftragt: N. N.

Außerplanmäßiger Assistent: Studienassessor Erich Krämer,
Liebigstr. 84

Hilfsassistent: Studienreferendar Dr. Karl Schneider, Langen-
selbold, Kr. Hanau, Gelnhäuserstr. 7

Prakt. Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.

1. Abteilung für englische Sprache. F. 2484. Direktor: Dr. Walther Fischer. Lektor: N. N. Fremdsprachlicher Assistent: King, Kenneth Charles, Ph. D. (London), Röntgenstr. 6

2. Abteilung für französische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Studienassessor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13. Fremdsprachlicher Assistent: N. N.,

3. Abteilung für spanische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi, Ludwigstr. 46

4. Abteilung für italienische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: N. N.

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus, Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Dr. Arntz

Institut für Runenforschung. Im Seminarhaus, Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Dr. Arntz

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Lic. theol. habil. Dr. Euler

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Direktor: Dr. Gerber

Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstr. 24. F. 2527

Direktoren: Dr. Andreae, Dr. Willeke

1. Staatswissenschaftliches Seminar

2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Auler

3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: Dr. Klute

4. Soziologische und wirtschaftsgeschichtliche Abteilung. Leiter: Dr. Andreae

5. Versicherungswissenschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Willeke

Planmäßige Assistenten: Dr. Adam Horn, Licherstr. 15, Diplomvolkswirt Kurt Münch, Am Riegelpfad 26

Mathematisches Seminar und Kabinett. Im Seminarhaus Bismarckstraße 16. F. 3807. Direktoren: Dr. Falckenberg, Dr. Geppert, Dr. Ullrich

Planmäßiger Assistent: Dr. Wolfgang Franz, Fröbelstr. 34

Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Geodätisches Institut. Brandplatz 4. F. 2436. Leiter: Dr. Klute

Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. F. 3396

Direktor: N. N. — Dr. Cermak

Planmäßige Assistenten: Dr. Erwin Fünfer, Am großen Morgen 10, Dr. Max Pollermann, Alicenstr. 36

Außerplanmäßiger Assistent: Werner Lotz, Ebelstr. 12

Oberwerkmeister: Ludwig Willems, Schlesische Str. 22

Institutsgehilfe: Karl Mahnkopp, Wilhelmstr. 44

Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. F. 3396. Direktor: Dr. Bedert

Planmäßiger Assistent: Dr. Josef Meixner, Fröbelstr. 28

Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. F. 3695. Direktor: Dr. Weitz
Abteilungsvorsteher: Dr. Friedrich Krollpfeiffer, Dr. Otto Behaghel

Planmäßige Assistenten: Dr. August Löhr, Hofmannstr. 1, Dr. Erwin Müller, Löberstr. 18, Fritz Schmidt, Aßlar bei Wetzlar, Hauptstr. 141, Karl Wenzel, Goethestr. 30

Institutsgehilfe: Karl Hammel, im Institut

Physikalisch-chemisches Institut. Goethestr. 55. F. 3781. Direktor: Dr. Hermann Reinhold

Planmäßige Assistenten: Dr. Walter Melzer, N. N.

Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23. F. 3307. Direktor: Dr. Lehmann

Planmäßiger Assistent: Dr. H. Götz

Assistent für Arbeiten im Vierjahresplan: Dr. W. Braner

Geologisches u. Paläontologisches Institut. Braugasse 7 b. F. 3374.

Direktor: Dr. Hummel

Planmäßige Assistenten: Dr. Leo Krasser, Moltkestr. 2 p.; Dr. Horst Falke, Schlesische Str. 17

Botanisches Institut. Brandplatz 4. F. 3570. Direktor: Dr. Küster

Planmäßiger Assistent: Dr. phil. habil. Karl Heidt, Gnauthstr. 27

Außerplanmäßige Assistentin: Dr. Irmgard Lanz, Wilhelmstr. 47

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: Dr. Küster

Universitäts-Garteninspektor: Hermann Nessel, Senckenbergstr. 6

Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr.

84. F. 2288. Direktor: Dr. W. J. Schmidt

Planmäßige Assistenten: Dr. Erwin Kessel, Bergstr. 15, Dr. Otto Völker, Tannenweg 27

Außerplanmäßige Assistentin: Hedwig Eigenbrodt, Posener Straße 11

Präparator: Hugo Schmidt, Wilhelmstr. 8

Geographisches Institut. Brandplatz 4. F. 3742. Direktor: Dr. Klute

Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Löw, Stephanstr. 29

Verwaltung der Landwirtschaftlichen Institute. Senckenbergstr. 17.
F 2090

Derz. Geschäftsführender Direktor: Dr. Scharrer

Verwalter: Adolf Stoll, Dipl.-Landwirt, Am Nahrungsberg 2

Hausmeister: Jakob Krantz, Senckenbergstr. 17

Institut für Betriebslehre und Agrarpolitik. Frankfurter Str. 3, Gartenhaus. F. 3134. Direktor: Dr. Rolfes

Seminar für ländliches Genossenschaftswesen: Dr. Rolfes und Dr. Pfaff

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17.
F. 2090. Direktor: Dr. Sessous

Abteilung für Pflanzenkrankheiten: Dr. Hülsenberg

Planmäßige Assistenten: Diplom-Landwirt Dr. Ludwig Pielen,
Händelstr. 4, Diplom-Landwirt Heinrich Drillkens, Kaiserallee 43

Außerplanmäßiger Assistent: Günther Udo Glöckner, Schiller-
straße 13

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Senckenbergstraße 17
F. 2518. Direktor Dr. Vogel

Planmäßige Assistenten: Diplom-Landwirt Erich Nix, Löberstr. 1,
Diplom-Landwirt Adolf Kurz, Landgrafenstr. 4

Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof (des Instituts für
Tierzucht und Milchwirtschaft) Gleiberger Weg 123 F. 3898

Leiter: Dr. Vogel

Versuchsgüter (Unterer Hardthof und Rauischholzhausen).

Leiter: Dr. Pfaff

Außerplanmäßiger Assistent: Diplom-Landwirt Wilhelm Schmitz,
Rodheimer Str. 50

Versuchsgut Unterer Hardthof. An der Hardt 3. F. 3545

Versuchsgut Rauischholzhausen über Kirchhain, Kr. Marburg

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7a. F. 2076. Direktor:
Dr. Scharrer

Planmäßige Assistenten: Dr. Rudolf Schreiber, Wartweg 31,
Diplom-Landwirt Hans Kühn, Mühlstr. 3

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude. Direktor:
Dr. Temesvary

Hochschulinstitut für Leibesübungen. Ludwigstr. 34 II. F. 2562.

Mit der Leitung beauftragt: Dr. Kütke

Planmäßiger Assistent: Dr. Paul Kütke, Schubertstr. 2

Außerplanmäßige Assistenten: Studienassessor Otto Jüngst,
Horst-Wessel-Wall 46, N. N.

Übungsstätten.

Sporthaus und Sportplätze: Am Kugelberg 80

Paddelboothallen: Auf der Bleiche und Bootshausstr. 25

Bootshaus der Gießener Rudergesellschaft: Bootshausstr. 25

Turnhalle des „V.f.B.-Reichsbahn“: Aulweg

Turnhalle der Justus von Liebig-Schule: Bismarckstraße

Städtisches Volksbad: Seltersweg

Schießstände: Am Schützenhaus

Universitäts-Tennisplätze: Am Kugelberg 80 und Am Steg 15

Reitinstitut. Brandplatz 5. F. 2678. Lehrer: Schömb

Prüfungsausschüsse

Ausschuß für die evangelisch-theologische Prüfung

Vorsitzer: I. A.: Der Dekan der Fakultät

Geschäftsführender Vorsitzter: Der Dekan der Fakultät

Mitglieder: Bertram, Rudolph, Vogelsang, i. V. Ratschow, N.N.

Ausschuß für die juristische Prüfung

Die juristischen Prüfungen finden durch das Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht in Darmstadt statt

Vorsitzer: Vizepräsident des Oberlandesgerichts Dr. Hansen in Darmstadt, Mathildenplatz 13

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung

Vorsitzer: Elze, Stellvertreter: N.N.; Mitglieder: Elze, N.N., Feulgen, N.N., Cermak, Weitz, Schmidt, Küster

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzer: Georg Herzog; Stellvertreter: der jeweilige Dekan der Medizinischen Fakultät; Mitglieder: Bernhard, Boening, Brüggemann, Elze, Haas, Gg. Herzog, Hildebrandt, v. Jaschke, Keller, Kranz, N.N., Reinwein, Riehm, Rossenbeck, Schultze, N.N.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzer: Schauder; Stellvertreter: Luy; Mitglieder: N.N., Schauder, Luy, Küster, Weitz, Schmidt, Cermak, N.N.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Vorsitzer: Krause, Stellvertreter: Standfuß

Mitglieder: Krause (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Gewebelehre), Gratzl (Innere Medizin), Bolz (Chirurgie, Huf- und Klauenkrankheiten, Huf- und Klauenbeschlagskunde), Hildebrandt, Gratzl (Pharmakologie, Toxikologie, Arzneiverordnungs- und Anfertigungslehre), Küst (Geburts-
hilfe und Zuchtkrankheiten), Beller (Allgemeine und besondere Seuchenlehre, Mikrobiologie, Gesundheitslehre, Veterinärpolizei), Wagner (Parasitenkunde), Standfuß, Keller (Fleischbeschau und tierärztliche Lebensmittelkunde), Standfuß (Milchkunde, Milchhygiene, Milchwirtschaft), Vogel, Scharrer, Küst (Tierzucht und Fütterungslehre), Sessous (Allgemeine Landwirtschaftslehre), Gratzl (Gerichtliche Tierheilkunde, Tierschutz)

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt

Geschäftsführender Vorsitz: Ullrich; Stellvertreter: Götze

Mitglieder: Glockner, Bollnow (für die allgemeine Prüfung sowie für Philosophische Propädeutik und Pädagogik), N.N. (für Evangelische Religionslehre), Götze, Rehm (für Deutsch), v. Blumenthal, Süß (für Lateinisch), v. Blumenthal, Süß (für Griechisch), Glaser (für Französisch), W. Fischer (für Englisch), Borries, Stade, Tellenbach (für Geschichte), Klute (für Geographie), Gelpert, Ullrich (für Mathematik), Bechert, Cermak, N.N. (für Physik), H. Reinhold, Weitz (für Chemie), Küster, Schmidt (für Botanik und Zoologie), Gläser, N.N. (für Leibesübungen), Rudolph (für Hebräisch), Zschiezschmann (für Klassische Archäologie), Rauch (für Geschichte der Kunst des Mittelalters und der Neuzeit), Gerber, Temesváry (für Musikwissenschaft), Arntz (für Vergleichende Sprachwissenschaft), Falckenberg (für Angewandte

Mathematik), Hummel, Lehmann (für Mineralogie und Geologie), Ruppert (für Spanisch), N. N. (für Hygiene), Götze, Richter (für Volkskunde und Vorgeschichte)

Ausschuß für die Diplom-Chemiker-Vorprüfung

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.; Stellvertreter: Weitz;
Mitglieder: Weitz, Reinhold, N. N., Krollpfeiffer

Ausschuß für die Diplom-Chemiker-Hauptprüfung

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.; Stellvertreter: Weitz;
Mitglieder: Weitz, Reinhold, Krollpfeiffer, Behaghel

Prüfungsausschuß für Nahrungsmittel-Chemiker

Vorsitzer: Dr. Georg Krüger, Regierungsrat, Gutenbergstraße 16;
Stellvertreter: N. N.

- a) Vorprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, N. N.; Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Cermak
- b) Hauptprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Direktor Wrede; Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Kling

Prüfungsausschuß für Diplom-Volkswirte

Vorsitzer: Dr. Pauly; Stellvertreter: Andreae

Mitglieder: Andreae, Willeke (für die volkswirtschaftl. Fächer), Auler (für Betriebswirtschaftslehre), Eger, Gmelin (für die juristischen Fächer), Klute (für Wirtschaftsgeographie)

Ausschüsse für die landwirtschaftlichen Prüfungen

Vorsitzer: Vogel

- a) Diplomprüfung. Mitglieder: Andreae, Dietz, Funk, Gallwitz, Köttgen, Merker, Rolfes, Scharrer, Schauder, Sessous, Vogel, Weitz

- b) Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. Mitglieder: Hülsenberg, Sessous
- c) Prüfung im Pflanzenschutz. Mitglieder: Funk, Hülsenberg, Merker, Rolfes, Scharrer, Sessous

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung

Vorsitzer: Ullrich

NSD.-Dozentenbund

Gaudozentenbundsführer Hessen-Nassau: Dr. Cordes, Frankfurt, Physik.-chem. Institut. F. 79650 (von 12-13)
Sprechstunden in Frankfurt a.M. (Adolf-Hitler-Haus) nur Montags nach vorheriger Anmeldung

Dozentenbundsführer und Leiter der Dozentschaft der Universität Gießen:

Professor Dr. H. W. Kranz, Institut für Erb- und Rassenpflege. F. 3173

Geschäftsführer der Dozentschaft:

Prof. Dr. Hummel, Geologisches Institut. F. 3374

Organisation der Studentenführung Universität Gießen

Hauptstellen des Studentenbundes und Hauptabteilungen der Studentenschaft in Personal- und Realunion:

Studentenführer: Veterinärpraktikant Albert Frank

Stellvertretender Studentenführer und Leiter des Führungsamtes:
cand. jur. Werner Scheid

Wissenschaft und Facherziehung: cand. med. vet. Chr. Straube

Wirtschafts- und Sozialfragen: Dipl.-Volksw. Friedrich Grebe

Kultur: cand. phil. Heinrich Otterbein

Organisation und Personalamt: stud. med. vet. Heinr. Geißler

Hauptstellen des N.S.D.St.B.:

Politische Erziehung: cand. med. vet. Werner Brockwitz

Studentischer Einsatz: cand. agr. Kurt Pfannkuch

Kameradschaft: Brockwitz, Führer: cand. med. vet. L. Garten

Kameradschaft: „Ulrich von Hutten“, Führer: stud. med. Gerold Schneider

Kameradschaft: „Admiral Scheer“, Führer: cand. phil. W. Dorfinger

Kameradschaft: Kaiser, Führer: stud. jur. Herm. Gerfin

Kameradschaft: Kießling, Führer: stud. med. Alfred Woelke

Kameradschaft: Luh, Führer: stud. med. Hans Schuster

Kameradschaft: Eisenkrämer, Führer: stud. jur. A. Eisenkrämer

Hauptabteilungen der Studentenschaft:

Amt Körperliche Ertüchtigung: stud. med. Rolf Bingel

Auslandsarbeit: cand. jur. Heinz Schmelz

Vermögensverwaltung der Deutschen Studentenschaft:

Dienststelle Gießen: Leiter: Dipl.-Volkswirt Friedr. Grebe

Fernruf: 3100

Sprechstunden: Siehe Aushang im Studentenhaus

Dienststunden: Täglich von 9-13 Uhr

Studentenwerk Gießen

Dienststelle des Reichsstudentenwerks

Öffentlich-rechtliche Anstalt

„Aufgabe des Reichsstudentenwerks ist die wirtschaftliche und gesundheitliche Betreuung des deutschen Nachwuchses an den deutschen Hoch- und Fachschulen“ (§ 2 des Gesetzes über das Reichsstudentenwerk vom 6. Juli 1938)

Leiter: Diplom-Volkswirt Fr. Grebe, Gießen, Schubertstr. 16

Geschäftsstelle: Studentenhaus, Leihgesternerweg 16. F. 4233

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A.G., Filiale Gießen

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 68646

Arbeitsbereich:

I. Förderung mit den Abteilungen:

1. Kameradschaftsförderung
2. Hochschulförderung, Freitische, Stipendienangelegenheiten
3. Darlehnsförderung
4. Reichsförderung
5. Gebührenerlaß
6. verb. Bücherbezug

II. Gesundheitsdienst mit den Abteilungen:

1. Krankenversorgung
2. Unfallversicherung
3. Gesundheitsförderung
4. Pflichtuntersuchung

III. Beratungsdienst mit den Abteilungen:

1. Studienberatung für Abiturienten
2. Studienberatung für Studierende

IV. Wirtschaftsdienst durch das **Studentenhaus** mit den Betrieben:

1. Speisungsbetrieb
2. Restaurationsbetrieb
3. Wohnungsvermietung in ein- und zweibettigen Zimmern
4. Raumabgabe für Veranstaltungen

Die **Dienst- und Sprechstunden** der Geschäftsstelle, des Leiters und der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen ersichtlich und **müssen unbedingt eingehalten werden**. Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E.V.

Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13

oder bei der Akademischen Auslandsstelle an ihrer Hochschule (Gießen, Englisches Seminar, Ludwigstr. 19) um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben

Für das Studienjahr 1940/41 ist Meldeschluß der 30. November 1939

Beginn des Austausches Herbst 1940

Gewährt wird: Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach:

Canada, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Japan, Polen, Portugal, Spanien, Protektorat Böhmen-Mähren, Ungarn, den Vereinigten Staaten von Nordamerika

und voraussichtlich nach:

Belgien, Dänemark, Jugoslawien, Rumänien, der Südafrikanischen Union

Möglicherweise wird der Austausch auch noch auf weitere Staaten ausgedehnt. Auskunft erteilt die Akad. Auslandsstelle in Gießen, Englisches Seminar, Ludwigstr. 19 oder der Deutsche Akademische Austauschdienst E.V., Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13.